

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/029(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 27.09.2012	Unternehmerinnen Akademie, Schleiufer 18, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	19:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Aufhebung des Beschlusses 1078-35(IV)06 zur DS0111/06
Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der
Landeshauptstadt Magdeburg DS0212/12
 - 4.2 Haushaltsplan 2013 DS0318/12
 - Haushaltssatzung 2013
 - Ergebnis- und Finanzplan 2013
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2016
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2013
 - Stellenplan 2013

5	Anträge	
5.1	Einheits- und Partnerschaftsradweg MD - BS zum Jubiläum der Städtepartnerschaft	A0054/12
5.1.1	Einheits- und Partnerschaftsradweg MD - BS zum Jubiläum der Städtepartnerschaft	S0166/12
5.2	Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren	A0166/11
5.2.1	Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren	S0017/12
5.2.2	Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren	A0166/11/1
6	Informationen	
6.1	Ein Jahr gemeinsame Einrichtung "Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg"	I0141/12
6.2	Weiterer Umgang mit der LAGA-Machbarkeitsstudie	I0157/12
6.3	Ergänzung zur I0157/12 - Weiterer Umgang mit der Laga-Machbarkeitsstudie	I0219/12
6.4	Sachstand zur Intensivierung der Europäischen und Internationalen Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene 2011/2012	I0176/12
6.5	Übersicht der Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg	I0228/12
7	Bericht des Beigeordneten	
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat Olaf Meister

Vertreter

Stadträtin Helga Boeck

Stadträtin Steffi Meyer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Verwaltung

Beigeordneter Rainer Nitsche

Amtsleiterin Heike Ponitka

Herr Michael Reif

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 1 sachkundiger Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragte den interfraktionellen Änderungsantrag 0166/11/1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die so geänderte Tagesordnung der Sitzung wurde einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2012 gibt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2012 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Aufhebung des Beschlusses 1078-35(IV)06 zur DS0111/06 Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0212/12

Herr Wrensch erläuterte die Notwendigkeit der DS0212/12. Daraus ging hervor, dass die alten Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg bearbeitungsbedürftig sind, was aus rechtlichen Änderungen resultiert.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0212/12 wurde empfohlen.

- 4.2. Haushaltsplan 2013
- Haushaltssatzung 2013
 - Ergebnis- und Finanzplan 2013
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2016
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2013
 - Stellenplan 2013
- Vorlage: DS0318/12
-

Hierzu wurde eine Handreichung ausgegeben. Herr Salzborn fragte die Anwesenden, ob es möglich wäre, den Antrag A0166/11 zur DS mit aufzurufen. Dies wurde von allen Anwesenden bejaht.

Die Mitarbeiterinnen aus dem FB 02 stellten die DS vor. Hieraus ergab sich, dass im Gesamthaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg ein Defizit von 3,2 Mio. Euro vorhanden ist.

Herr Nitsche erläuterte den Haushalt des Wirtschaftsdezernates. Demnach wurden für das Internationale Büro 420.000 EUR veranschlagt. Herr Nitsche wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass momentan eine Drucksache zur Fortführung des Internationalen Büros auf den Weg gebracht wird.

Er führte aus, dass für das regionale Übergangsmanagement 228.000 EUR, für touristische Infrastruktur 28.000 EUR, für Anzeigen im FAZ-Spezial, in der Volksstimme oder im Mitteldeutschen Sonderheft 33.500 EUR, für Information/Dokumentation 47.000 EUR, für Sachverständige/Gutachten 87.500 EUR, für den IQ-Marketingpreis 30.000 EUR, für Reisekosten 18.300 EUR und für das Schiffshebewerk 150.000 EUR veranschlagt wurden. Herr Nitsche nahm allerdings gleich vorweg, dass die Kosten bzgl. des Schiffshebewerkes im nächsten Jahr 250.000 EUR betragen werden. Er erläuterte weiterhin, dass die stattgefundene Budgetkürzung um 50.000 EUR auf die Messen übertragen wurden. Somit wurden hier diese 50.000 EUR eingespart.

Er erklärte weiterhin, dass sich die Projekte SKET, Hansehafen, Korbwerden Nord im Haushalt nur aus diesem Grund niederschlagen, da sie noch nicht beendet sind, fügt aber an, dass die Projekte gut laufen.

Zur Hafenbahnbrücke kündigt Herr Nitsche eine OB-Eilentscheidung über die Vergabe an und dass der Stadtrat im November über die Vergabe zu befinden hat.

Herr Hoffmann erkundigte sich über den Stand der Zielstellung des Internationalen Büros. Er erklärte, dass die Landeshauptstadt Magdeburg keine Einnahmen-, sondern Ausgabenproblem hat.

Er führte aus, dass es eine Zusage der Landeshauptstadt Magdeburg gab, die Grundsteuer nicht zu erhöhen. Die nun eingeplante Erhöhung der Grundsteuer sei Betrug am Bürger. Er forderte, dass die Grundsteuer zurück auf den Stand des Jahres 2011 gebracht wird. Man könne zum Beispiel, um dies auszugleichen, Personalkosten einsparen. Hier speziell forderte Herr Hoffmann die komplette Auflösung der Personalkostenreserve. Herr Hoffmann fragte Herrn Nitsche, was im Dezernat III die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind.

Er empfahl weiterhin, dass die Delegationen, welche Partnerstädte besuchen, zu einem Drittel Bürgern bestehen sollen.

Herr Hoffmann fragte Herrn Nitsche, wie hoch die Lizenz für den IQ-Innovationspreis der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland ist. Er empfahl, die Teilnahme an der Expo Real aufrecht zu erhalten.

Herr Hoffmann erkundigte sich nach einer eventuell gefundenen Lösung für den „Blauen Bock“ und wollte wissen, für was die 35.000 EUR bei Gutachten eingeplant sind und was dies für Gutachten sind.

Herr Nitsche erläuterte, dass er eine Zielvereinbarung bzgl. des Internationalen Büros in der RWB-Sitzung im November vorstellen wird. Weiterhin wiederholte er, dass der Konsolidierungsbeitrag bei den Messen geleistet wurde.

Er kündigte eine Drucksache bzgl. des Internationalen Büros an. Außerdem erklärte er, dass in Magdeburg zwei chinesische Unternehmen ansässig sind, welche beabsichtigen zu produzieren und ein lettisches Büro, welches hier in Magdeburg die Produktion von Ladestationen für Elektroautos durchführen möchte. Dies weist er als Erfolg des Internationalen Büros aus und erklärt hierbei, dass man zu bedenken habe, dass das Internationale Büro erst seit 1,5 Jahren voll besetzt ist.

Herr Nitsche erläutert, dass die Lizenz für den IQ-Preis 15.000 EUR beträgt. Weiterhin führt er aus, dass das Wirtschaftsdezernat für den „Blauen Bock“ nicht zuständig ist und dass die 35.000 EUR, die für Gutachten veranschlagt wurden u. a. für Kreditreform genutzt werden.

Die Mitarbeiterinnen des FB 02 erklären zum Thema Grundsteuererhöhung, dass die Erhöhung aus taktischen Gründen erfolgt sei und dass in der Landeshauptstadt Magdeburg keine Personalkostenreserve vorhanden sei.

Herr Dr. Hörold wünscht, dass sich das Internationale Büro auf die Kernaufgaben beschränkt, bzw. die Zielausrichtung forciert.

Herr Nitsche erklärt daraufhin, dass es einen Workshop mit dem Oberbürgermeister und den Beigeordneten geben wird, der u. a. das Ziel hat, die Ziele des Internationalen Büros zu fokussieren.

Herr Salzborn erläuterte den A0166/12 und den ihn ändernden interfraktionellen Änderungsantrag. Er bat um Zustimmung des Ausschusses für diesen geänderten Antrag. Es soll den Stellenplan des Haushaltes ändern und somit in die weitere Beratungsfolge des Haushaltsplanes eingehen.

Herr Meister erklärte, dass das Haushaltsproblem nicht die Höhe des Haushaltsdefizits sei, sondern die Tatsache, dass das Versprechen der Landeshauptstadt Magdeburg, die Grundsteuer nicht zu erhöhen, nicht eingehalten wurde. Er äußerte sich positiv zum Ansatz des Internationalen Büros und begrüßt diesen.

Frau Bork schloss sich Herrn Meister zum Thema Grundsteuer an. Außerdem merkte sie an, dass sich die Landeshauptstadt Magdeburg den Innovationspreis nicht leisten könne. Sie fragte, warum das Leonardo-Da-Vinci-Programm teurer geworden ist.

Außerdem erklärte sie, dass die Mitarbeiter des Schiffshebewerkes nicht im Stellenplan 2013 aufgenommen sind. Aus diesem Grund formulierte der Wirtschaftsausschuss folgenden Änderungsantrag:

„Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, im Stellenplan des Haushaltes 2013 3 Stellen für das Schiffshebewerk Magdeburg aufzunehmen.“

Der Änderungsantrag des Wirtschaftsausschusses wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis 6:0:0

(Anmerkung: da die Stellen schon im Stellenplan unter der Anlage 13, Seite 82 enthalten sind muss dieser Antrag als erfüllt gelten und wurde nicht in die weitere Bearbeitung aufgenommen.)

Frau Bork wies darauf hin, dass in der Begründung des A0166/11 etwas fehlt.

Herr Hoffmann fragte Herrn Nitsche, wie es in Sachen Breitband aussieht. Herr Nische bot ihm an, über anstehende Gespräche mit Angelegenheiten zum Breitband informiert zu werden.

Im Anschluss an die Abstimmung erklärte Herr Hoffmann, dass er der DS wegen der Erhöhung der Grundsteuer nicht zugestimmt hat und dies auch, solange diese Erhöhung bestehen bleibt, nicht tun wird.

Ja: 2 Nein: 1 Enthaltungen: 4

Die Annahme der Drucksache 0318/12 wurde empfohlen.

5. Anträge

5.1. Einheits- und Partnerschaftsradweg MD - BS zum Jubiläum der Städtepartnerschaft Vorlage: A0054/12

Frau Radike erklärte, dass der Termin nicht eingehalten werden kann.

Frau Bork erklärt dass die Passage „Die Planung auf niedersächsischer Seite“ gestrichen werden sollte.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0054/12 wurde empfohlen.

5.1.1. Einheits- und Partnerschaftsradweg MD - BS zum Jubiläum der Städtepartnerschaft Vorlage: S0166/12

5.2. Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren Vorlage: A0166/11

Die Diskussion und Beratung des Tagesordnungspunktes wurde unter TOP 4.2 zusammen mit der Haushaltsplanung geführt. Es wurde folgender Änderungsantrag diskutiert 166/11/1.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Der Antrag 0166/11 wurde in der geänderten Form (A 0166/11/1) empfohlen.

5.2.1. Nationale und internationale Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen forcieren Vorlage: S0017/12

- 5.2.2. Nationale und internationale Akquisition von
Wirtschaftsansiedlungen forcieren
Vorlage: A0166/11/1
-

Die Diskussion und Beratung des Tagesordnungspunktes wurde unter TOP 4.2 zusammen mit der Haushaltsplanung geführt und ändert den Ursprungsantrag 0166/11.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Der Änderungsantrag 0166/11/1 wurde empfohlen.

6. Informationen

- 6.1. Ein Jahr gemeinsame Einrichtung "Jobcenter Landeshauptstadt
Magdeburg"
Vorlage: I0141/12
-

Ohne Hinweise bzw. ohne weitere Aussprache wurde die vorliegende Information zur Kenntnis genommen.

Die Information 0141/12 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.2. Weiterer Umgang mit der LAGA-Machbarkeitsstudie
Vorlage: I0157/12
-

Ohne Hinweise bzw. ohne weitere Aussprache wurde die vorliegende Information zur Kenntnis genommen.

Die Information 0157/12 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3. Ergänzung zur I0157/12 - Weiterer Umgang mit der Laga-
Machbarkeitsstudie
Vorlage: I0219/12
-

Ohne Hinweise bzw. ohne weitere Aussprache wurde die vorliegende Information zur Kenntnis genommen.

Die Information 0219/12 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Sachstand zur Intensivierung der Europäischen und
Internationalen Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene
2011/2012
Vorlage: I0176/12
-

Ohne Hinweise bzw. ohne weitere Aussprache wurde die vorliegende Information zur Kenntnis genommen.

Die Information 0176/12 wurde zur Kenntnis genommen.

6.5. Übersicht der Wettbewerbe mit Beteiligung der
Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0228/12

Ohne Hinweise bzw. ohne weitere Aussprache wurde die vorliegende Information zur Kenntnis genommen.

Die Information 0228/12 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Bericht des Beigeordneten

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Ausführungen.

8. Verschiedenes

Frau Bork bat darum, dass die Verwaltung die Gründerwoche unterstützt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn beendete die Sitzung um 19:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Renne Peters
Schriftführer